

SPD Kreistagsfraktion Main-Tauber

EINGEGANGEN  
Büro Landrat/ELB

24. Okt. 2022

23.10.2022/SPD/Kt

**Antrag:**

Das Landratsamt wird beauftragt einen Klima-Check für alle Gebäude im Eigentum des Landkreises durchzuführen. Auf dieser Grundlage sollen Priorisierungen von Sanierungsmaßnahmen vorgenommen werden. Gebäude mit schlechter Energiebilanz sind bevorzugt zu sanieren.

Der Immobilienbestand ist dabei auf seine Notwendigkeit zu überprüfen. Nicht erforderliche Gebäude sind für einen sinnvollen Zweck der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Das kann die Umwidmung in Wohnungen mit bezahlbaren Mieten, für Gewerbe oder auch Verkauf sein.

**Begründung:**

Für die Erreichung der Klima-Ziele ist es erforderlich zügig und gezielt zu handeln. Der Betrieb von Gebäuden verursacht in Deutschland derzeit 35 Prozent des Energieverbrauchs.

Nach einer Analyse der IG-Bau haben Verwaltungsgebäude oft die die schlechtesten Effizienzklassen G oder H.

Nach Plänen der EU-Kommission sollen alle öffentlichen Gebäude bis zum Jahr 2027 mindestens auf die Effizienzklasse F gebracht werden, bis 2030 mindestens auf Klasse E. Bis zum Jahr 2050 soll der gesamte Gebäudesektor klimaneutral sein.

Auf Grund der Haushaltslage braucht es eine langfristige Planung. Unsere finanziellen Möglichkeiten sind begrenzt. Eine Analyse und Priorisierung sind erforderliche Grundlage für systematische und gezielte Entscheidungen. Gerade in Zeiten knapper Kassen braucht es eine genaue Betrachtung, sorgfältige Überlegungen und die Festlegung von Prioritäten. Das Jahr 2027, mit dem ersten Zwischenziel der EU, folgt bereits kurz nach unserer nächsten mittelfristigen Finanzplanung. Die Durchführung größerer Maßnahmen braucht Zeit. Drei bis fünf Jahre sind dafür plausible Zeiträume. Auch dieser Umstand spricht für eine zügige Bestandsaufnahme.

Die Entwicklung der Energiepreise sind auf absehbare Zeit für den Kreishaushalt eine steigende Belastung. Eine Reduzierung dieser laufenden Kosten ist mittel- und langfristig ein Vorteil und daher ein erstrebenswertes und lohnendes Ziel.

Der Zeitpunkt ist für den Landkreis jetzt günstig. Die Leitung des AFI (Amt für Immobilienwirtschaft) wurde neu besetzt. Ein Klimaneutralitätsmanager wird eingestellt. Darüber hinaus haben wir mit der Energie-Agentur eine weitere Organisationseinheit, die sich mit Klimaschutz und Klimaneutralität befasst.

Mit der Straßeninfrastruktur sind wir einen vergleichbaren Weg gegangen. Damit haben wir gute Erfahrungen gemacht.

Die öffentliche Hand hat eine Vorbildfunktion. Es ist daher ein wichtiges Signal an unsere Bürgerinnen und Bürger.

Wir ergreifen Maßnahmen um Klimaneutralität zu erreichen. Gleichzeitig gehen wir verantwortungsbewußt mit unseren finanziellen Ressourcen um.

Für die SPD Kreistagsfraktion  
Ute Schindler-Neidlein